Rezensionen von Buchtips.net

Stephanie Seidel: Professor Zamorra - Folge 1117: Familiengeheimnisse

Buchinfos

Verlag:	Bastei Entertainment (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Fantasy
ISBN-13:	B06WWB5887 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	1,99 Euro (Stand: 24. August 2025)

Professor Zamorra ist im Bois de Boulogne auf der Suche nach einem Geist, der ihn ganz besonders berührt. Um diesem jedoch habhaft zu werden, muss er ein riskantes Experiment wagen. Unterdessen hat Zamorras Freund Wilhelm van Kamp andere Probleme. Geistwesen aus dem Sudan sind auf der Erkundung nach dem Mann, der Bar‘baalas getötet hat. Als ihr Mordwerkzeug fungiert ein Dschinn und Wilhelm muss sich beeilen, den Geist zu finden, bevor er gefunden werden kann.

Es gibt Geschichten, die können noch so gut geschrieben sein und trotzdem findet man keinen Zugang dazu. So geht es mir mit "Familiengeheimnisse" von Stephanie Seidel. Sicher, die Schriftstellerin beherrscht ihr Handwerk und legt einen Roman vor, der stilistisch auf ausgesprochen hohem Niveau agiert. Auch zeigt die Autorin, dass sie eine fleißige und akribische Arbeiterin ist. Sie muss für diesen Roman viel recherchiert haben, denn das Hintergrundwissen, das dieser Geschichte zugrunde liegt, ist mehr als imposant.

Doch was nützen die besten handwerklichen Voraussetzungen, wenn man davon nicht angesprochen wird? Der Roman liest sich dermaßen zäh, dass man immer wieder geneigt ist, ihn zur Seite zu legen. Eine wirkliche Handlung kommt überhaupt erst nach gut einem Drittel in Gang. Bis dahin ergeht sich Stephanie Seidel in schier endlose Abhandlungen, die eher ermüden, als das sie unterhalten. Auch Dialog (ein gutes Merkmal für Handlung), ist im ersten Drittel so gut wie gar nicht vorhanden.
Mit fortlaufendem Geschehen wird es ein wenig besser, ohne dass mich der Roman wirklich packen konnte. Frau Seidels Schreibstil bleibt einfach zu trocken und konnte mich nicht begeistern.

"Familiengeheimnisse" ist ein schwacher Roman aus der Serie "Professor Zamorra". Stephanie Seidel schafft es nicht, den Leser für ihre Geschichte zu begeistern. Ein zwar bildhafter, aber langatmiger Erzählstil, lassen einen Handlungsfluss oder gar Spannung selten bis gar nicht aufkommen.

3 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[17. November 2018]